



Und wieder weht der Wind Sand aus der Sahara nach Frankreich

***Erneut könnte Saharasand Anfang der Woche den Himmel über Frankreich verschleiern, besonders im Südwesten.***

Im Frühjahr 2022 bereits hatte der Sand aus der Sahara mehrmals den Himmel über Frankreich ockerfarben gefärbt und die Autos mit einer charakteristischen Staubschicht versehen. Die aktuellen Wetterbedingungen könnten erneut zu diesem Phänomen führen, und zwar vor allem am Montag und Dienstag, wie La Chaîne météo berichtet.

„Ein mäßiger Süd- bis Südostwind in Form von Föhn und Autan-Wind, der seit Sonntag von Nordafrika nach Südfrankreich aufsteigt, trägt Sand aus der Sahara-Wüste in die Atmosphäre. Der Wind aus Süd bis Südost transportiert den Saharastaub über Spanien und über die Pyrenäen nach Frankreich, meldet La Chaîne météo.

Propulsées par une dépression au large du Portugal, des remontées d'air chaud d'origine saharienne touchent la France jusqu'à jeudi. Le ciel prendra un aspect laiteux en raison des poussières et du sable en suspension dans l'air ces prochains jours. [pic.twitter.com/1I0U2DiqJl](https://pic.twitter.com/1I0U2DiqJl)

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) October 16, 2022

Ganz Frankreich ist mehr oder weniger von diesem Sandniederschlag aus der Sahara betroffen, aber in Aquitanien und vor allem in den Pyrenäen wird das Phänomen am deutlichsten zu sehen sein, vor allem, wenn es wie vorhergesagt zu Gewitterschauern kommt.

Aber trotz der möglichen Schauer ist das Wetter in diesem Herbst eher sommerlich. Die Temperaturen bleiben hoch und das mindestens bis Freitag, so die Vorhersage von Météo France. 20°C in Lille, 25°C in Tours, in Bordeaux wird es 28°C und in Toulouse 27°C geben, mit möglichen Spitzenwerten von 30°C im Landesinneren von Aquitanien oder am Fuße der Pyrenäen, werden erwartet.